

4.1.2 Das Martinsfest – „Martinsprojekt“

Miteinander teilen – Füreinander da sein –Einander helfen

sind unsere Leitgedanken für die Zeit, in der unser jeweiliges Projekt themenbezogen umgesetzt wird. 1990 begann unter diesem Motto im Rahmen des Martinsfestes unsere Hilfsaktion für schwerverletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, die mittlerweile zu einer festen Einrichtung in Blatzheim geworden ist.

Unsere **Kinder „teilen“ und helfen**, indem sie gemeinsam mit Eltern von Haus zu Haus ziehen und Martinswecken mit einem kleinen Gewinn verkaufen und/ oder Spenden sammeln.

Der gesamte Erlös wird dem *Friedensdorf International* übergeben, das die schwerverletzten Kinder zur oft lebensrettenden Behandlung nach Deutschland holt, wenn die medizinische Versorgung vor Ort nicht mehr möglich ist.

Während der Projektstage

- sind die Klassenverbände aufgelöst und jedes Kind wählt unter den Projektthemen einen Erst- und einen Zweitwunsch aus
- liest jede Projektgruppe eine Lektüre
- fertigen die Kinder viele kleine Dinge an, die bei der Laternenausstellung zugunsten des Friedensdorfes in Form eines Martinsmarktes verkauft werden
- lernen die Kinder den Menschen „Martin v. Tours“ kennen
- erarbeiten die Schüler unter verschiedenen Aspekten und Themenschwerpunkten die Leitgedanken (s.o.)
- basteln die Schulkinder projektbezogen Laternen
- findet der jährliche Laternenumzug unserer Schule statt

Zum Abschluss des Projektes präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsergebnisse. Der Erlös der Cafeteria sowie der Getränke beim Martinsumzug fließen ebenfalls in das Hilfsprojekt mit ein.

Seit 2007 finden die **Projektwochen alle zwei Jahre**, der **Laternenumzug jährlich** statt.

Ein Wortgottesdienst mit Martinsspiel führt allen Kindern und Erwachsenen den Gedanken der Mitmenschlichkeit noch einmal vor Augen. Er findet am Martinsmorgen in der Pfarrkirche statt.